engagiert-in-magdeburg.de

Aktuelles, Termine und Tipps zum freiwilligen Engagement

Engagement für das Klima im Alltag

Der Klimawandel ist eines der drängendsten Probleme unserer Gesellschaft. Doch nicht nur in politischen und wirtschaftlichen Strukturen muss sich etwas ändern, sondern jeder einzelne ist gefragt. Schließlich gibt es auch während der Corona-Pandemie in Magdeburg viele Möglichkeiten, sich für den Klimaschutz zu engagieren, zum Beispiel durch die Mitarbeit auf der Streuobstwiese in Sudenburg oder bei Müllsammel-Aktionen im Stadtteil. Auch ein bewussterer Einkauf kann schon zum Schutz des Klimas beitragen. Ein erster Schritt ist der Kauf von pflanzlichen, saisonalen und regionalen Lebensmitteln, die bestenfalls unverpackt sind. Außerdem kann man Gebrauchsgegenstände wie Kleidung und Elektrogeräte so lange wie möglich nutzen und sie nicht schon mit kleinen Gebrauchsspuren vorzeitig wegwerfen. Wer ein neues Outfit sucht, wird vielleicht im nächsten Second-Hand-Laden fündig. Und sollte dann doch einmal der geliebte Toaster kaputt gehen, können Freiwillige im Repair-Café weiterhelfen. Sobald die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus´ es zulassen, setzen hier technikbegeisterte Ehrenamtliche defekte Geräte, die zu schade zum Entsorgen sind, wieder instand – vom Bügeleisen bis zum Wasserkocher. Einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz kann man leisten, wenn man statt mit dem Auto mit dem Fahrrad unterwegs ist. Das tut nicht nur der Umwelt sondern auch der eigenen Fitness gut. Außerdem spart man sich die lästige Parkplatzsuche und kann bequem an Staus und Baustellen vorbeiradeln.

Magdalena Gerste

Vorgestellt: Astrid Pierau

Spielplatz-Patenschaften gibt es bereits seit 2006 in Magdeburg. Spielplatz-Paten sind meist engagierte Bürger, Vereine oder Parteigruppen, die sich um einen Spielplatz in ihrem Stadtteil kümmern. Sie organisieren Kinderfeste, Müllsammelaktionen oder sportliche Turniere und sorgen so dafür, dass die Spielplätze lebendige Orte für Begegnung und Austausch werden. Hinweise zu außergewöhnlichen Verunreinigungen oder Beschädigungen an Spielgeräten werden an den Stadtgartenbetrieb weitergegeben. Eine besonders engagierte Spielplatz-Patin ist Astrid Pierau, die sich gemeinsam mit anderen Engagierten seit 2008 um den Spielplatz auf dem Wormser Platz in Sudenburg kümmert.

Was genau bedeutet ein Engagement als Spielplatz-Pate?

Das Engagement als Spielplatz-Patin bedeutet für mich, ein Stück Gemeinwesen mit Leben zu erfüllen, es schafft Gemeinschaft und auch ein Stück Kultur im Stadtteil.

Was war Ihre Motivation sich für den Spielplatz zu engagieren?

Ich wohne am Spielplatz Wormser Platz und kann das Geschehen dort gut beobachten, und es gibt nichts Schöneres als strahlende Kindergesichter und ihr fröhliches Lachen. Durch kleine Feste mit verschiedenen Vereinen, mit der GWA Sudenburg und Menschen unterschiedlicher Herkunft kann ich zum Erhalt und zur Steigerung der Attraktivität des Spielplatzes beitragen.

Gibt es ein Ereignis, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ja, wie ich zur Spielplatz-Patin des Wormser Platzes wurde: Ich bin seit 2008 Spielplatz Patin, damals noch als GWA-Sprecherin für Sudenburg und Lemsdorf für den Spielplatz im Lemsdorfer Weg. Als die Urkundenverleihung für diesen Spielplatz anstand, stellte Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper fest, dass auf der Urkunde Spielpatz „Wormser Platz“ stand. Da habe ich mich dann spontan entschlossen, die Patenschaft dort zu übernehmen.

Interessierte können sich zur Übernahme einer Spielplatz-Patenschaft gern an die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg, Katrin Thäger, wenden (Telefon 0391/5402857).

Janina Schurich-Wishet

Astrid Pierau. **Foto: privat**

Aktionen anmelden

Kontaktfrei oder Abstand: Engagement ist immer möglich

Engagement darf anstecken! Deshalb werden jetzt für den 15. Freiwilligentag am 12. September vielfältige Mit-Mach-Aktionen geplant. **Foto: Anja Stielke**

Mit Corona ist alles anders, aber der 15. Magdeburger Freiwilligentag wird trotzdem stattfinden, und zwar am 12. September. Organisationen, Einrichtungen und Vereine sind deshalb aufgerufen, jetzt ihre Mit-Mach-Aktionen anzumelden. So wie in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen sind bei Planung und Umsetzung sicher etwas Kreativität und Organisationsgeschick gefragt, damit Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Aber viele Freiwillige sind hochmotiviert, wollen sich einbringen und Organisationen unterstützen. Dieses Potential sollte genutzt werden!

Bei der 15. Auflage des stadtweiten Engagement-Aktionstages wird es eine Mischung aus Vor-Ort-Aktionen und kontaktfreiem Engagement geben. Putzaktionen in Kindertagesstätten, Gartenarbeiten auf dem Außengelände eines Sportvereins oder Müllsammel-Spaziergänge im Stadtteil können sicher auch mit dem nötigen Abstand zwischen den Engagierten erfolgreich umgesetzt werden. Andere Hilfen können von Freiwilligen sogar völlig kontaktfrei zu Hause realisiert werden. Quasi im Home-Office können Herbst- oder Weihnachtsdekorationen für soziale Einrichtungen gebastelt oder Wimpelketten für Feste und Veranstaltungen in genäht werden. Auch Zimmerpflanzen ziehen und bunte Blumentöpfe dafür gestalten funktioniert ohne Ansteckungsrisiko am besten in den eigenen vier Wänden. Kitas, Horte oder Senioreneinrichtungen können sich dann später über die Engagement-Ergebnisse freuen.

Damit eine bunte Palette an kontaktfreien und kontaktarmen Engagement-Angeboten zum Freiwilligentag angeboten wird, können Organisationen, Vereine und Einrichtungen ab sofort ihre Mit-Mach-Aktionen anmelden. Unter www.freiwillig-in-magdeburg.de sind ein Online-Formular und weitere Informationen zu finden. Wer sich Unterstützung für die Entwicklung von Ideen wünscht, kann am 4. Juni an einem Webinar der Freiwilligenagentur teilnehmen. Anmeldungen sind unter 0391 5495840 möglich.

Engagementangebot: Reiseleitung für digitale Weltreise

In Magdeburg gibt es schon seit einigen Jahren „Weltreisen durch Wohnzimmer“, bei denen Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in Magdeburg leben, von sich und ihrem Herkunftsland erzählen. Neu ist jedoch das digitale Format. Dabei treffen sich kulturell interessierte Menschen zur kulinarischen Videokonferenz, um gemeinsam zu kochen. Jeder für sich und doch gemeinsam. Die „Reiseleitung“ gibt Hinweise zur Zubereitung eines landestypischen Gerichtes und erzählt Spannendes und Alltägliches aus ihrer Heimatregion. Parallel zum Blick in Töpfe und Pfannen bleibt den Teilnehmenden genügend Zeit für Nachfragen. Die Einkaufsliste wird nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt. Gesucht werden Freiwillige, die Gäste auf einer digitalen Reise in ihr Heimatland begleiten und gemeinsam mit ca. zehn Interessierten ein traditionelles Gericht zubereiten möchten. Als technische Ausstattung werden Laptop oder PC mit Kamera und Mikrofon (alternativ ein Smartphone) benötigt. Termine und sonstige Fragen können unter mirjam.mathes@freiwilligenagentur-magdeburg.de oder 0391 5495841 individuell abgestimmt werden.

Mirjam Mathes

Spenden und Sponsoring: Einnahmequellen für Gemeinnützige

Für viele Vereine, die vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt sind, bilden Spenden eine wichtige Einnahmequelle. Die dafür ausgestellten Spendenbescheinigungen kann der Spender in seiner Steuererklärung geltend machen. Für Privatpersonen oder Unternehmen ist das oft ein zusätzlicher Anreiz, eine gemeinnützige Organisation zu unterstützen. Unbedingt zu beachten ist, dass eine Spende immer selbstlos erfolgt. Zwar kann vom Spender bestimmt werden, wofür die Spende verwendet werden soll, aber eine Gegenleistung darf nicht erfolgen. Hinweise wie „Gegen eine Spende von drei Euro erhalten Sie eine Bratwurst!“, wie sie auf Vereinsfesten immer wieder kommuniziert werden, sind deshalb nicht zulässig, da hier mit der Spende eindeutig eine Gegenleistung verbunden ist. Wird die Bratwurst dagegen kostenfrei verteilt und in der Nähe steht eine Spendenbox zum Sammeln von Kleinstbeträgen, die freiwillig genutzt werden kann (oder eben auch nicht), geht man Konflikten mit dem Finanzamt aus dem Weg.

Wird für eine Geldzahlung der Abdruck eines Firmenlogos oder die Verlinkung von der Vereinsseite zur Firmen-Homepage gewünscht, handelt es sich bereits um ein Sponsoring. Diese Form der Unterstützung ist für Unternehmen meist attraktiver als eine Spende, da die Zahlungen in voller Höhe als Betriebsausgaben gelten, bei Spenden gibt es Höchstgrenzen. Grundlage für ein Sponsoring ist in der Regel ein Sponsoring-Vertrag, der für beide Seiten die zu erbringenden Leistungen beschreibt. Die gemeinnützige Organisation stellt eine entsprechende Rechnung aus, zum Beispiel für die Präsentation des Unternehmens während einer Veranstaltung oder für den Abdruck des Logos auf einem Plakat. Ein Sponsoring stellt deshalb gerade in der Zusammenarbeit mit Unternehmen eine attraktive Ergänzung zur Einwerbung von Kleinspenden dar, da die Organisationen als Vertragspartner auf Augenhöhe verhandeln und auch größere Summen für ihre Arbeit einwerben können. In der Einnahmenübersicht sind Spenden und Sponsoringbeträge natürlich deutlich getrennt aufzuführen.

Birgit Bursee

NOTIERT

Freiwillige vorschlagen

Vereine, Organisationen und Einrichtungen können bis zum 5. Juli besonders engagierte Ehrenamtliche für eine Würdigung mit dem FreiwilligenPass 2020 vorschlagen. Auch ein Engagement zur Bewältigung der Corona-Krise kann ausgezeichnet werden. Das Antragsformular und weitere Informationen sind unter www.magdeburg.de zu finden.

Müll sammeln an der Schrote

Entlang der Schrote wollen Freiwillige am 10. Juni gemeinsam Müll aufsammeln, natürlich mit dem aktuell gebotenen Abstand. Einweghandschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Gern können auch eigene Arbeitshandschuhe mitgebracht werden. Die Müllsäcke werden am Ende vom Stadtgartenbetrieb entsorgt. Treffpunkt ist 16 Uhr auf dem Parkplatz der Sparkasse in der Goethestraße. Rückfragen sind an fsj@freiwilligenagentur-magdeburg.de möglich.

Picknick im Volksbad

Freiwillige und Interessierte jeden Alters sind am 17. Juni ab 17 Uhr zum Picknick ins Volksbad Buckau eingeladen. Geschirr, Speisen und Picknickdecke sind mitzubringen. Getränke und einen Grill gibt es vor Ort. Der Hof im Volksbad ist groß genug, um auch mit Abstand einen schönen Sommerabend mit Live-Musik genießen zu können. Rückfragen sind unter 5495841 möglich.

Sprechstunde für das Handy

Am 22. Juni findet ab 16 Uhr in der Freiwilligenagentur (Einsteinstraße 9) die nächste Handy- und Laptop-Sprechstunde statt. Zwei Freiwillige beantworten Fragen zum Umgang mit dem eigenen Gerät. Eine Anmeldung unter 0391 5495840 ist notwendig. Die Beratungen finden mit gebotenem Abstand statt. Ein eigener Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden.

Stipendien zu vergeben

Bis zum 28. Juni 2020 können sich soziale Initiativen auf startsocial.de wieder für eines von 100 Beratungsstipendien bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken.

KONTAKT

Redaktion: engagiert-in-magdeburg.de

Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt. Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden:

redaktion@engagiert-in-magdeburg.de

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Monats